

## FES Cycling

FES Cycling ist Fahrradfahren mit der Unterstützung von funktioneller Elektrostimulation. MOTomed Bewegungsergometer können mit RehaMove aufgerüstet werden. Das MOTomed sendet die hierfür notwendigen Signale zur Auslösung der Stimulation. RehaMove ermöglicht Patienten ohne Willküraktivität Arme und Beine mit eigener Muskelkraft zu trainieren.

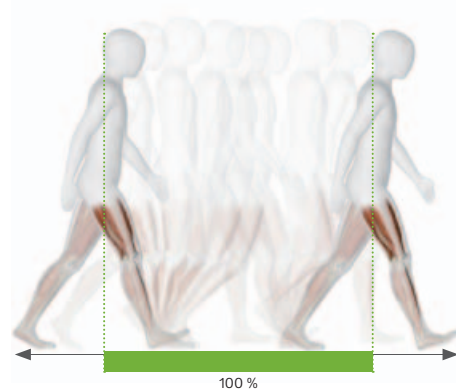
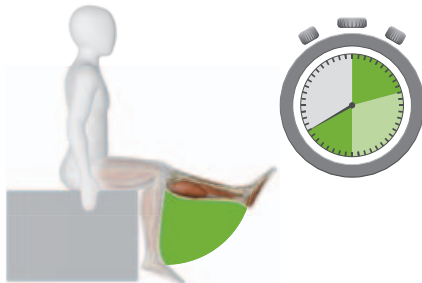


## FES Sequenztraining

Mit dem Modul Sequenztraining können alle 8 Stimulationskanäle frei programmiert werden. Dadurch sind individuelle FES-Anwendungen möglich. Standardisierte Anwendungsvorlagen bieten alternativ eine einfache und schnelle Einstellung. Die Dauer einzelner Stimulationssequenzen kann in Sekunden oder Prozent angegeben werden.

**Sekundenmodus:** ideal für einfache, nicht zyklische Stimulationssequenzen

**Prozentmodus:** ideal für zyklische Stimulationssequenzen, z. B. Gangtraining



Sie haben Fragen zu RehaMove oder der FES?  
Wir helfen Ihnen gern!

**Tel. +49 391 6107-650**

Zertifiziert nach EN/ISO 13485

**HASOMED**<sup>®</sup>  
HARD-UND SOFTWARE FÜR DIE MEDIZIN

Paul-Ecke-Straße 1  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391-6107 650  
Fax: +49 391-6107 640

medizintechnik@hasomed.de  
www.rehamove.de

Ver. 2016-09

# RehaMove<sup>®</sup> Funktionelle Elektrostimulation



# Nachgewiesener Mehrwert bei neurologischen Erkrankungen

Die **funktionelle Elektrostimulation (FES)** ist eine **wirkungsvolle Methode** zur Prophylaxe von Muskelatrophien und lähmungsbedingten Folgeerkrankungen. **Wissenschaftlich belegt** sind Verbesserungen der Motorik und des Kraftaufbaues, die Stabilisierung des Herz-Kreislauf-Systems sowie die Reduzierung von Spastizität.

## Einfache Anwendung - zeitsparende Therapie:

Das Einstellen der Stimulationsparameter kann sehr zeitraubend sein. RehaMove bietet Parametervorlagen für verschiedene Störungsbilder. Die Zuordnung der farbcodierten Stimulationskanäle ist vorkonfiguriert und kann bei Bedarf manuell angepasst werden. Zum Ermitteln der individuellen Erregungsschwelle des Patienten dient der Stromtest.

Die häufigsten FES-Anwendungen finden Sie in der RehaMove Anwendungsbroschüre.



## Leistungsdaten:

Pulsweite 20-500 µs  
Frequenz 10-50 Hz  
1-8 farbcodierte Stimulationskanäle  
Stimulations- und Parametervorlagen  
bedienerfreundlich auch bei Arm-/Handpareesen  
manuelles oder automatisches Auslösen

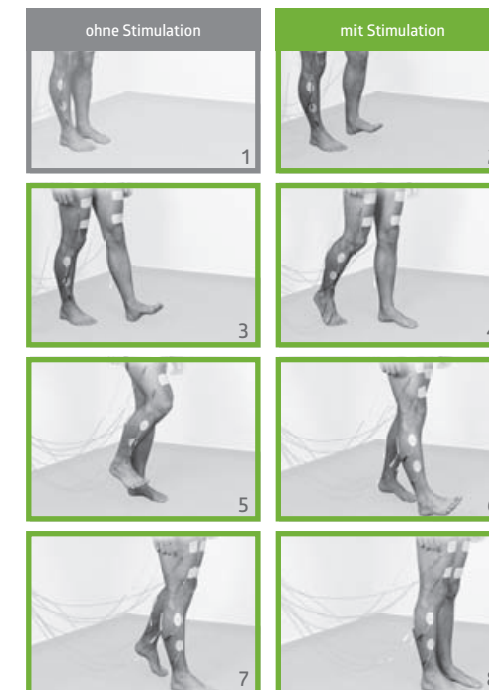
## FES in der Physiotherapie

Ziele in der Physiotherapie sind: motorische Anbahnung, Trainieren atrophiierter Muskulatur, genereller Erhalt der Beweglichkeit, Verhinderung lähmungsbedingter Sekundärerkrankungen. Die Stimulation, z. B. der großen (Bein-)Muskulatur, leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Kraft und Beweglichkeit und zur Verbesserung der Motorik.

Unterstützung alltagsnaher Bewegungen, z. B. Aufstehübungen:



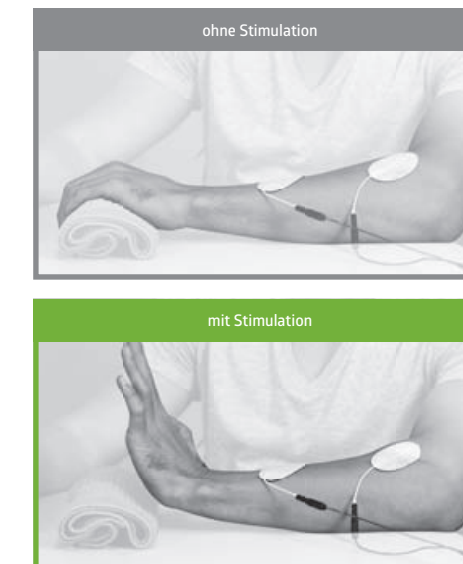
FES Gangtraining, z. B. am Gehbarren:



## FES in der Ergotherapie

Nach Schlaganfall oder bei Tetraplegie besitzt die Therapie der oberen Extremitäten hohen Stellenwert. Im Fokus steht das Trainieren alltagsnaher Bewegungen sowie die Verbesserung motorischer Funktionen. Der Einsatz der FES kann zu einer deutlichen Kraftverbesserung der stimulierten Muskulatur verhelfen und motorische Übungen unterstützen.

Stimulation der Handhebermuskulatur bei Hemiplegie oder Tetraplegie:



Stimulation der Rotatorenmanschette zur Verbesserung der Armhebung und Subluxationsprophylaxe:

